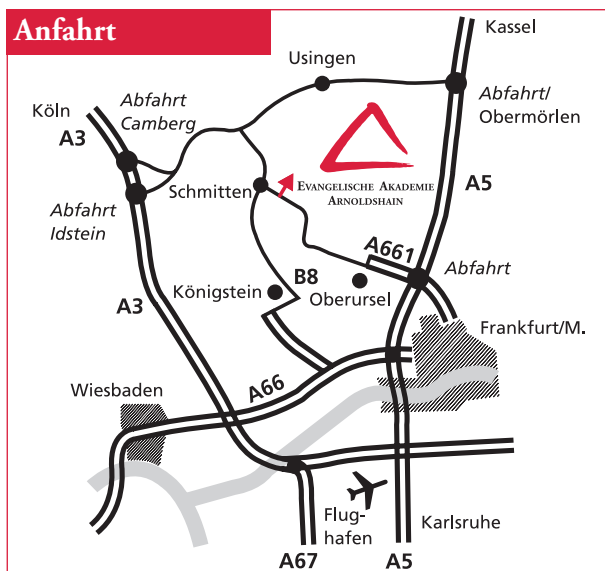


## Anfahrt



Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten

Tagungssekretariat  
Karin Weintz  
Tel.: 06084-95 98-125  
Fax: 06084-95 98-138

E-Mail: [weintz@evangelische-akademie.de](mailto:weintz@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

Tagungs-Nr. 108234



aus einer Reihe Celan zu „Gespräch im Gebirg“,  
2001, Ölkreide, Papier, 30 x 70 cm

Einladung zur  
Ausstellungseröffnung

# Christel Bak-Stalter

## Hommage an Paul Celan

23. November 2010

### 17:30 Uhr Begrüßung

*Pfarrer Dr. Hermann Düringer*, Direktor,  
Evangelische Akademie Arnoldshain

### anschließend Einführung

*durch die Künstlerin*

Die Ausstellung ist vom 22. November 2010 bis  
31. Januar 2011 im Martin-Niemöller-Haus in  
Arnoldshain zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
So 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Christel Bak-Stalter behandelt in Ihren Bildwerken vielfach Themen, die sie zunächst über intensive literarische Studien erschließt. Dabei sieht sie den Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Auseinandersetzung mit Literatur und Musik. Nicht mit dem Anspruch des Wissenschaftlers, sondern aus dem Verständnis als Malerin heraus. Die Bildgestaltung ist dabei nicht mit der figürlichen Wiedergabe des Werkes gleichzusetzen.

*„Bilder erklären wir uns mit Sprache und Sprache hängt mit unserem Wissen zusammen. Bild und Schrift sind Zeichen, die wir deuten. Durch das Deuten entstehen für uns (Leser oder Betrachter) neue Gedankenräume, ganz individuelle Räume, die Ausgangspunkt für weitere Interpretationen sein können.“*

Die Künstlerin arbeitet bevorzugt an geschlossenen Bilderreihen. Ihr künstlerisches Schaffen erwächst im Wesentlichen aus den nachfolgenden gestalterischen Grundprinzipien: Strukturen und Linien, Spiegelungen, Fließbewegungen, Labyrinth, Farbklänge, Musik und Bild, Spuren und Zeichen, Begegnungen, Konfrontationen, Kreuze.

Seit 1974 zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträgen im In- und Ausland.

### Vita:

- 1937 in Homburg/Saar geboren
- 1954-59 Gesangsausbildung, Homburg, Saarbrücken
- 1967 Besuch der Staatlichen Werkkunstschule Saarbrücken und der École de Dessin, Paris
- 1967-70 Studium der Kunstgeschichte, Philosophie an der Universität des Saarlandes
- 1991-98 Studium der Komparatistik an der Universität des Saarlandes
- 1998 Lehrauftrag an der Universität des Saarlandes, Fachrichtung Komparatistik
- 2000 Stipendiatin im Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf

lebt und arbeitet in St. Ingbert, Hassel